

Nachfrage zur Antwort Eichendorffschule vom 24.09.2024

Sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrte Verwaltung

Bezugnehmend der Antworten vom 24.09.24 haben wir folgende nachfragen:

1: Hat ein neues Reinigungsunternehmen wie beschrieben die Reinigungsarbeiten zum 01.10.24 aufgenommen?

Wenn Ja: Wie oft täglich wird bei einer ungefähren Schüleranzahl von 360 eine Reinigung der Sanitäreinrichtungen durchgeführt? Falls nicht mehrmals am Tag gereinigt wird, aus welchen Gründen geschieht das nicht.

Wenn Nein. Wann fand die Kündigung des Reinigungsunternehmens statt und wann wurde erneut ausgeschrieben. Ab wann nimmt das neue Reinigungsunternehmen die Arbeit auf.

1B: Woher hat der Amtsleiter, der ja lediglich bei den weiteren Fragen Rücksprache mit der Schulleitung hielt, die genauen Kenntnisse über den Zustand der Schultoiletten?

2: (zu 3.) Wie gestaltet sich eine Aufarbeitung bei Vorfällen mit den Beteiligten, der Schulsozialarbeit und den Eltern?

War auch das Jugendamt an der Aufarbeitung beteiligt und wenn Nein, warum nicht.

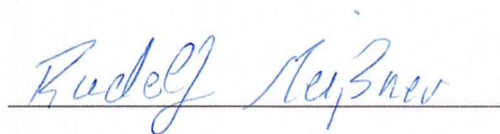
Ist das Kind, bei dem versucht wurde, eine Tüte über den Kopf zu ziehen, noch auf der Eichendorffschule?

Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht mehr?

3: Um welche untersagten Gegenstände außer Feuerzeuge handelt es sich noch? Gibt es Auffälligkeiten in Bezug darauf, dass Kinder mehrfach und wiederholt untersagte Gegenstände mit in die Schule bringen?

Wenn es Wiederholungsfälle gibt, welche Maßnahmen werden in diesen Fällen getroffen?

Freundliche Grüße,
Stadtratsfraktion Peine

A handwritten signature in blue ink, reading 'Rudolf Meißner', is written over a horizontal line.

Rudolf Meißner